

	<p>Objekt: Wärmesohle, aus Material einer Tarnjacke</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Schuhe, Schuhbau</p> <p>Inventarnummer: VI 3792 a.b. D</p>
--	---

Beschreibung

Auf das Paar Wärmesohlen wurde die Größe 43 aufgedruckt und ebenfalls „A Adam“ - der Name einer Firma oder Werkstatt oder einfach nur eine Sortierungshilfe? Die Sohlen sind aus textilen Resten sowie Pappe geschnitten und genäht. Eine Sohlenschablone aus Pappe wurde auf beiden Seiten mit Baumwollstoffen überzogen, der Rand mit Packpapier eingefasst und abgesteppt. Eine Seite wurde mit braun-grünen Baumwollstoffresten einer Tarnjacke im Splittertarnmuster bezogen. Es ist davon auszugehen, dass diese Stoffreste von ehemaligen Wehrmachtbeständen stammen. Die andere Seite ist im Fersenbereich mit weißem Baumwollstoff und im Ballenbereich mit ungefärbtem Baumwollstoff mit dünnen roten Streifen bezogen (Wäschestoffe?). Aufgedruckt wurde „Wärme-Sohle“ [sic], die Größe 43 und „A Adam“. Es handelt sich also vermutlich um Einlegesohlen aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, sie wurden aber nie benutzt. Der Erhaltungszustand ist gut. Waren es Modellsohlen?

Grunddaten

Material/Technik: Baumwolle, Pappe, Zwirn, genäht
Maße: L 28,0 cm, B 9,0 cm, Dicke 0,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann Nach 1945
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Baumwolle
- Einlegesohle
- Schuh
- Winter
- Wärmesohle

Literatur

- Sywottek, Jutta (2014): „Darf man jetzt von Mode sprechen?“ Bekleidung und Textilwirtschaft im Nachkriegsdeutschland. Hildesheim, Arete-Verlag